

Regionaljournal Steiermark

Frauen und Mädchen heimlich fotografiert

Ein 60-Jähriger aus Bruck an der Mur steht im Verdacht, unbefugt Fotos von jungen Frauen und Mädchen angefertigt zu haben. Dabei dürfte es sich auch um Aufnahmen aus dem persönlichsten Intimbereich handeln.

Der 60-Jährige aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag fiel einer 15-Jährigen Montagnachmittag, 25. Juli 2022, auf, als er in einem Linienbus in Bruck an der Mur offenbar Fotos von ihr bzw. ihres Brustbereiches anfertigte. Die 15-Jährige fotografierte den Verdächtigen selbst und sprach mit ihrer Mutter über das Erlebte. Von der Mutter wurden sodann Fotos des Mannes in sozialen Medien veröffentlicht, um andere Mütter oder Betroffene zu warnen. Tatsächlich konnte von weiteren betroffenen Personen die Identität des Verdächtigen herausgefunden werden. Dies wurde der Polizei zur Anzeige gebracht.

Die Ermittlungen gegen den 60-Jährigen führten zu einer freiwilligen Nachschau in dessen Wohnung sowie zur Beschlagnahme diverser Datenträger. Eine erste Durchsicht der sichergestellten Fotos bestätigten den Verdacht, dass der Mann in einem unbekannten Zeitraum offenbar zahlreiche verschiedene Frauen und Mädchen – auch im bekleideten Intim- bzw. Schambereich – fotografiert hatte. Bei der Einvernahme zeigte sich der Verdächtige umfassend geständig und reumütig. Als Tatmotiv wurde Einsamkeit angeführt.

Die sichergestellten Datenträger werden einer Auswertung durch IT-Experten zugeführt. Der 60-Jährige wird der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Veröffentlichung von Bildern von Personen ohne deren Zustimmung auch in sozialen Medien zu privatrechtlichen Folgen mit empfindlichen Schadenersatzforderungen führen kann. Dies gilt insbesondere für die Veröffentlichung von Bildern vermeintlich Tatverdächtiger durch Privatpersonen. **Bei derartigen Vorfällen führt der einzig gangbare**

Weg über eine sofortige Anzeige bei der Polizei.